Neue Bearbeitungszentren von Grob

Artikel vom **27. Juni 2022**
CNC-gesteuerte Fräsmaschinen

Werkzeugmaschinenhersteller Grob zeigt auf der »AMB« in Halle 10, Stand B11, viele Neuheiten: vom 5-Achs-Universalbearbeitungszentrum mit kleiner Roboterzelle bis hin zur Anlage für additive Fertigung.



Eine Messeneuheit ist das 5-Achs-Universalbearbeitungszentrum mit kleiner Roboterzelle (Bild: Grob).

Auf über 500 m² wird Grob auf der »AMB« seine Neuentwicklungen vorstellen. Dazu gehören z. B. das kleine 5-Achs-Universalbearbeitungszentrum »G150« mit kleiner Roboterzelle und das große Bearbeitungszentrum »G520F«. Das Universalbearbeitungszentren »G440« repräsentiert die hochbelastbare Maschinenreihe aus dem 4-Achs-Bereich für robuste und dynamische Prozesse. Obwohl der Themenschwerpunkt der »AMB« Zerspanung ist, zeigt Grob mit der »GMP300« auch erstmals eine Fertigungsanlage zur Herstellung endkonturnaher Bauteile im Bereich der additiven Fertigung. Zudem erwarten Besucherinnen und Besucher Exponate und

Präsentationen aus den Bereichen Elektromobilität, Service und der eigens entwickelten Softwarelösung »Grob-Net4Industry«.



Auch die Liquid-Metal-Printing-Anlage »GMP300« aus dem Bereich der additiven Fertigung feiert auf der »AMB 2022« Premiere (Bild: Grob).

»Mehrere Jahre Messe-Abstinenz haben uns gezeigt, dass der direkte Austausch, wie er auf einer Präsenzmesse möglich ist, nicht zu ersetzen ist«, freut sich Vertriebsgeschäftsführer Christian Müller auf die »AMB«. »Wir werden dieses Jahr mit unserer siebten Teilnahme eine lange Messetradition unseres Hauses fortsetzen.« Der Maschinenbauer aus dem Allgäu verfügt über ein spezielles Maschinenkonzept an 4- und 5-Achs-Universalbearbeitungszentren für vielfältige Bearbeitungen in der Luft- und Raumfahrt, im Maschinenbau, im Werkzeug- und Formenbau, im Automobilsektor oder in der Medizintechnik. Die »AMB 2022« findet vom **13. bis 17. September 2022** in Stuttgart statt.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag